



19. Juni 2017

Grüner Kamp 15 – 17
24768 Rendsburg
Telefon: (04331) 94 53-110, 111
Telefax: (04331) 94 53-119
E-Mail: presse@lksh.de
www.lksh.de

Spargelsaison geht pünktlich zu Ende Spargelbauern zeigen sich im Schnitt zufrieden

Die Saison wird in diesem Jahr pünktlich zu Johanni (24. Juni), der auf den kommenden Samstag fällt, zu Ende gehen, teilte die Landwirtschaftskammer mit. Verbraucher sollten jetzt also noch einmal die Gelegenheit nutzen, das königliche Saisongemüse zu genießen, denn bald heißt es wieder ein Jahr warten. Übrigens lässt sich Spargel auch prima für die nächsten Wochen einfrieren.

Aufgrund der zunächst relativ warmen Witterung Ende März startete die Spargelsaison sehr früh. Durch kühlere Temperaturen nach Ostern bis in den Mai hinein war der Saisonbeginn aber durch niedrige Ertragsmengen in den Spargelanlagen gekennzeichnet. Die Witterung sorgte dafür, dass an den frühen Feiertagen wie 1. Mai, und Muttertag nur geringe Mengen an Spargel verfügbar waren. Längst nicht alle Kaufwünsche der Kunden konnten daher erfüllt werden.

Ab Mitte Mai sorgten wärmere, aber nicht zu heiße Temperaturen für einen kontinuierlichen Spargelabsatz. Die Saison kam in Schwung. Gute Erträge und Qualitäten sowie ein lebhafter Absatz in Hofläden und an Spargelständen der Schleswig-Holsteiner Spargelbauern waren zu verzeichnen. Das warme Wetter im Juni beflügelte die Lust auf Spargel zusätzlich.

Spargel war in diesem Jahr aufgrund der warmen Tage ab Mitte Mai im Schnitt etwas günstiger als im Vorjahr zu haben. Zuletzt kostete ein Kilogramm Spargel der 1. Sortierung zwischen 8 und 9 Euro. Für grünen Spargel waren ähnliche Preise zu verzeichnen, bei steigender Nachfrage. Spargel aus Schleswig-Holstein wird zu 90 % direkt vermarktet. Im Schnitt essen die Deutschen rund 1,5 kg Spargel pro Kopf im Jahr.

Warum beenden die Bauern die Saison am 24. Juni?

Ab Johanni werden die Spargelpflanzen geschont, damit sie für die Saison 2018 wieder genug Kraft sammeln können und sich regenerieren.

Nach Angaben der Landwirtschaftskammer ziehen die rund 50 Spargelbauern im Land diesmal eine recht zufriedenstellende Bilanz: Erst war es kalt, dann kam der Absatz in Schwung und nun ist pünktlich Schluss.

In Schleswig-Holstein wird auf zirka 400 ha von etwa 50 Betrieben Spargel angebaut. Die Erntemenge liegt bei rund 1.750 t. Das Ertragsniveau ist im langjährigen Vergleich auf durchschnittlichem Niveau.

Weitere Anfragen an: Daniela Rixen, Pressesprecherin der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein, Tel.: 0 43 31-94 53-110, E-Mail: drixen@lksh.de

